



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2019/3108

**Der Oberbürgermeister**

V/67-67-40-2019/3108-rm  
**Dezernat/Fachbereich/AZ**

30.08.19  
**Datum**

| <b>Beratungsfolge</b>                          | <b>Datum</b> | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Behandlung</b> |
|--|--------------|----------------------|-------------------|
| <b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b> | 23.09.2019   | Entscheidung         | öffentlich        |

**Betreff:**

Umgestaltung des Rheindorfer Platzes -Baubeschluss-

**Beschlussentwurf:**

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der vorgelegten Planung für die Umgestaltung des Rheindorfer Platzes und der Schaffung von neuen Stellplätzen im Umfeld des Platzes, als Kompensation für dort wegfallende Stellplätze, zu. Die Ausstattungselemente wie Brunnenanlage, Quartierstisch etc. und der erforderliche neue Stromanschluss sollen über Sponsoring und Drittmittel ermöglicht werden.
2. Die Umgestaltung des Rheindorfer Platzes soll innerhalb eines Kostenrahmens von 320.000 € erfolgen. Für die neuen Stellplätze wird ein Kostenrahmen von 120.000 € vorgegeben. Der Gesamtkostenrahmen ist daher mit 440.000 € abgesteckt.
3. Die neuen Stellplätze sollen gebaut und ausgewiesen werden, bevor mit der Umgestaltung des Rheindorfer Platzes begonnen wird.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung  
Deppe

**Schnellübersicht über die finanziellen bzw. bilanziellen Auswirkungen, die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage**

**Ansprechpartner/in / Fachbereich / Telefon: Herr Witowski, 67, 6712**

(Kurzbeschreibung der Maßnahme, Angaben zu § 82 GO NRW bzw. zur Einhaltung der für das betreffende Jahr geltenden Haushaltsverfügung.)

Die Planung geht zurück auf einschlägige Beschlusslagen der Bezirksvertretung I (Beschluss 2017/1560 v. 20.03.2017 und Beschluss 2018/2410 v. 19.11.2018)

**A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):**

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Mittel zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Finanzplan wie folgt zur Verfügung:

|  |          |              |
|--|----------|--------------|
| Finanzstelle 67001305011039, Finanzposition 783300 | in 2019: | 50.000 €     |
| Finanzstelle 67001305011043, Finanzposition 783300 | in 2019: | 70.000 €     |
| Finanzstelle 66611205021037, Finanzposition 783200 | in 2019: | 30.000 €     |
| Finanzstelle 67001305011047, Finanzposition 783300 | in 2020: | 10.000 €     |
|  | in 2020: | VE 280.000 € |
|  | in 2021: | 200.000 €    |
|  | in 2022: | 80.000 €     |
|  | gesamt:  | 440.000 €    |

**B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren:**

(z. B. Anschaffungskosten/Herstellungskosten, Personalkosten, Abschreibungen, Zinsen, Sachkosten) kalk. Abschreibungen: ca. 16.000 € p.a. (20 J.)

**C) Veränderungen in städtischer Bilanz bzw. Ergebnisrechnung / Fertigung von Veränderungsmitteilungen:**

(Veränderungsmitteilungen/Kontierungen sind erforderlich, wenn Veränderungen im Vermögen und/oder Bilanz/Ergebnispositionen eintreten/eingetreten sind oder Sonderposten gebildet werden müssen.) entfällt

**kontierungsverantwortliche Organisationseinheit(en) und Ansprechpartner/in:**

**D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):**

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss.)

**E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):**

| Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich   | Stufe 1 Information | Stufe 2 Konsultation | Stufe 3 Kooperation |
|--|---------------------|----------------------|---------------------|
| [ja]   | [ja]                | [ja]                 | [ja]                |
| Die Bürgerbeteiligung hat am 14.09.2019 stattgefunden. Näheres hierzu s. Begründung. |                     |                      |                     |

**F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:**

| Klimaschutz betroffen | Nachhaltigkeit | kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit | langfristige Nachhaltigkeit |
|-----------------------|----------------|---|-----------------------------|
| [nein]                |                |   |                             |

## **Begründung:**

Mit dem einstimmigen Beschluss zur Vorlage 2018/2410 wurde die Verwaltung am 19.11.2018 von der Bezirksvertretung beauftragt, die damals vorgelegte Planung unter der Berücksichtigung der Ergebnisse einer Bürgerbeteiligung zu konkretisieren.

Die Bürgerbeteiligung fand am 14.03.2019 unter reger Teilnahme der Bevölkerung statt. Im Anschluss an die Bürgerbeteiligung konnten noch bis zum 21.03.2019 schriftliche Wortmeldungen eingereicht werden.

Die Bandbreite der Meinungsäußerungen schwankte zwischen vorbehaltloser Zustimmung, Skepsis hinsichtlich Sauberkeit und Sicherheit und nahezu völliger Ablehnung u. a. wegen wegfallenden Parkraumes. Vor allem die Parkplatzthematik stand sehr im Vordergrund der Wortmeldungen.

Das Protokoll der Bürgerversammlung und die Inhalte der schriftlichen Eingaben sind als Anlage 1 anonymisiert beigefügt.

Die vorgetragenen Anregungen, Kritikpunkte und Wünsche konnten in 14 größere Themenbereiche aufgeteilt werden. Als Anlage 2 ist eine Auflistung der Themenbereiche beigefügt und mit Kommentaren zur Berücksichtigung in der Planung, einer Wertung zur Durchführbarkeit oder den Gründen für eine Nichtberücksichtigung versehen.

Da es planerisch gelungen ist, im Nahbereich des Rheindorfer Platzes zusätzliche Stellplätze ausweisen zu können (Plan und Beschreibung s. Anlage 3 und 3a), mit denen die auf dem Platz entfallenden Stellplätze mehr als kompensiert werden, musste die im vergangenen November vorgestellte Planung nur in wenigen Punkten verändert werden (Plan und Beschreibung s. Anlage 4 und 4a).

Insbesondere fällt auf Wunsch der Bezirksvertretung die Außengastronomie neben dem Supermarkt weg und von den drei Stellplätzen am Rande des Platzes sollen nunmehr zwei als Behindertenparkplätze und einer als Taxistellplatz ausgewiesen werden (in der bisherigen Planung im umgekehrten Verhältnis). Ein ggf. erforderlicher zweiter Taxistellplatz könnte auf der Wupperstraße ausgewiesen werden.

An allgemein verfügbaren Stellplätzen werden im Bereich der Felderstraße 18 Parkplätze neu geschaffen. Dies bedeutet gegenüber dem derzeitigen Bestand auf dem Rheindorfer Platz ein Plus von 5 Stellplätzen. Die neuen Stellplätze werden alle im unmittelbaren Umfeld der Sparkasse bzw. in einer sehr nahegelegenen, fußläufigen Entfernung möglich sein.

Es ist geplant, zunächst die neuen Stellplätze an der Felderstraße einzurichten, bevor mit der Umgestaltung des Rheindorfer Platzes und dem Einzug der dortigen Stellplätze begonnen wird.

Zur Förderung der E-Mobilität ist auf der Westseite der Felderstraße (gegenüber der Sparkasse) in absehbarer Zeit durch die EVL eine Doppelladestation für E-Autos geplant.

Nach Meinung der Verwaltung sollte vom Bau einer E-Bike-Ladestation abgesehen werden. Ohne ein zu dem jeweiligen E-Bike gehörendes Ladegerät lassen sich die meisten E-Bikes nicht aufladen. Diese teilweise sperrigen und u. U. auch schweren Ladegeräte führen E-Bike-Fahrer in aller Regel nur mit sich, wenn sie längere Fahrradwanderungen unternehmen wollen. Entlang der touristisch genutzten Strecken werden, z. B. von der am Weg befindlichen Gastronomie, inzwischen verbreitet Stromanschlüsse angeboten.

E-Bike-Fahrer achten gemeinhin vor Fahrtantritt auf den Ladezustand. Neuere E-Bikes haben inzwischen Reichweiten von 100 km und mehr. Davon abgesehen funktionieren die Ladevorgänge zuverlässig nur innerhalb eines recht engen Temperaturfensters zwischen ca. + 10° C bis + 25° C. Die Ladegeräte sind nicht für den Außenbereich geeignet. E-Bikes mit fest verbauten Akkus müssen während des Ladevorganges entweder komplett in einem abschließbaren Raum stehen oder beaufsichtigt werden, da die Ladekabel nicht gesichert werden können.

Je nach Umfang der Ausstattung (Wasserspiel, Möblierung, Stromanschluss etc.) betragen die Kosten für die Umgestaltung nach vorliegenden Schätzungen 320.000 € bis 430.000 €. Dieser Baubeschluss umfasst die Basisgestaltung mit einem Kostenrahmen von 320.000 €. Der Differenzbetrag soll über Sponsoring und Drittmittel finanziert werden.

#### **Anlage/n:**

- 2019-3108 Anlage 1 Protokoll Bürgerbet Rheindorfer Pl
- 2019-3108 Anlage 2 Anregungen Wünsche Themen u Kommentare
- 2019-3108 Anlage 3 Plan zus. Parkplätze
- 2019-3108 Anlage 3a Baubeschr zus Parkplätze
- 2019-3108 Anlage 4 Plan Baubeschl Rheindorfer Platz
- 2019-3108 Anlage 4a Erläuterungen Plan Rheindorfer Platz

**Leverkusen Rheindorf Rheindorfer Platz – Bürgerbeteiligung am 14.03.2019**

*Gesprächsprotokoll, mitgeschrieben auf der Bürgerbeteiligung*

*Es wurde mit großer Sorgfalt mitgeschrieben, dennoch könnte es sein, dass Namen sowie Inhalte falsch*

*verstanden wurden*

*Es wurden nur sachlich inhaltliche Äußerungen zum bisherigen Planungsprozess sowie zur geplanten Platzgestaltung aufgenommen, emotionale oder persönliche Äußerungen werden nicht aufgeführt*

*Nachtrag 27.08.2019: Wortmeldungen anonymisiert, Zusammenfassung der wesentlichen Punkte siehe beiliegende Kommentarliste.*

Beginn: 17:30 Uhr

- Begrüßung Frau Sidiropulos
- Herr Molitor: Erläuterung zum Werdegang des Prozesses
- Herr Wüdrich: Präsentation Vorentwurf
- Herr Richrath: Präsentation mögliche alternative Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung

Wortmeldung 1:

- Pflegezustand im Umgebung seit ca. 2-3 Jahren mangelhaft, Vermüllung, Mülltonnen sind oft überfüllt
- zu wenig Mülleimer
- Die Planung würde den Platz mit seinen Grünflächen auflockern
- Wer säubert den Platz?
- häufiger reinigen

*OB: Kehrmaschine jeden Mittwoch zwischen 14 und 15 Uhr, Apell an Bevölkerung Papierkörbe zu benutzen*

Wortmeldung 2:

- Grundsätzlich positiv: Reagieren auf Bürgerantrag, allerdings nach Jahren Vorstellung nur einer Variante,  
keine Informationen über vorhandene Varianten
- Platzgestaltung gut
- Vorschlag vor Physiotherapie 2 behindertengerechte Stellplätze
- Wird der Bürger weiterhin in den Planungsprozess mit einbezogen?

Wortmeldung 3:

- Warum wurden die Bürger nicht vorher einbezogen?
- Warum wurde der IFG nicht vorher einbezogen?
- Vorgestellte Parkplatz-Kompensation gut, jedoch sollte diese ergänzend zu den vorhandenen Parkplätzen auf dem Rheindorfer Platz umgesetzt werden
- Eine alternative Variante zur Umgestaltung wurde im Saal verteilt, diese sei zu favorisieren (Variante mit Stellplätzen in Anlehnung an den Bestand)
- Physiotherapie braucht mehr reguläre Parkplätze
- Parkplätze direkt vor Geldautomat

Wortmeldung 4:

- Positive Äußerung zur Platzgestaltung, diese würde den Wohnwert in Rheindorf erhöhen
- Apell die bisherige Planung der autogerechten Stadt umzukehren
- Positiv, dass Parkplätze in der Umgebung kompensiert werden

*OB:*

*- Im Mittelpunkt steht die Gestaltung eines Dorfplatzes mit Aufenthaltsqualität, nicht die Begrünung eines Parkplatzes*

- Parkplätze im Bestand sind dauerhaft belegt
- 110 Parkplätze in Tiefgarage WGL-Gebäude

#### Wortmeldung 5:

- Autofahrer sollen nicht verprellt werden, Apell auch an ältere Menschen zu denken
- wichtige Aspekte: Sicherheit (befürchtet Lagerplatz für Milieu), Qualität, Sauberkeit

#### Wortmeldung 6:

- Grundsätzlich muss der Platz aufgrund von Abgängigkeit überarbeitet werden
- Als Mitglied des IFG fühlt er sich in den Planungsprozess nicht einbezogen, Terminangebote zur Beteiligung wurden seitens der Stadt missachtet
- Insgesamt unglücklicher Verlauf der Bürgerbeteiligung im Planungsprozess
- Konzept Kompensation Parkplätze positiv
- die Kundenfrequenz der Sparkasse habe seit der Schließung der Filialen in Rheindorf-Nord und Bürrig zugenommen
- Tiefgarage in Wohn- und Geschäftshaus zu Stoßzeiten immer voll, Parkplätze sind dem Supermarkt zugeordnet (er zahlt Miete damit seine Kundschaft dort parken kann)
- Ein Hinweisschild zur Tiefgarage (wie im Parkplatzkonzept vorgeschlagen) sei seitens der Stadt abgelehnt worden
- Rückfrage zum Pflegebudget / -konzept
- Der Platz liegt über die Wintermonate ca. 8 Monate im Schatten, es ist mit Vermüllung und Verwahrlosung des Platzes zu rechnen
- Wo sollen nach Umsetzung des Parkraumkonzepts die Anwohner parken (Konzept: Zeitlich begrenztes Parken, nicht wie bisher rund um die Uhr)? - In der Immobilie der WGL sind keine privaten Stellplätze vorhanden
- Weihnachtsmarkt: Wird aufgrund der geplanten Platzgestaltung nicht wie bisher funktionieren, Abstände sollen überprüft werden

#### Wortmeldung 7:

- Parkplatzanordnung vor seinem Geschäft nicht ökonomisch, hier ist Potential für mehr Parkplätze (u. a. Auflösung der Pflanzbeete), hier ist ein alternativer Standort für die Taxistellplätze vorstellbar, dafür könnten dann auf dem Platz mehr reguläre Parkplätze angeboten werden
- Vermüllung, vor allem durch Jugendliche, wird beklagt

#### Wortmeldung 8:

- Platz im Bestand negativ, abgänglich
- Bürgerbeteiligung im Planungsprozess mangelhaft
- Es hätten vor der Variantenauswahl alle Beteiligten gehört werden sollen
- Geplante Taxistellplätze sind falsch, Verlegung an die Straße dafür eher Kurzparken
- Zukünftige langfristige städtische Entwicklung (Nutzung der Ladenlokale) mitdenken
- Vorgestellte Platzgestaltung zu überfrachtet, für den Weihnachtsmarkt zu viele Einbauten im Platz
- Ausstattungselemente einsparen, dafür mehr auf Qualität achten

#### Wortmeldung 9:

- Vorgestellte Platzgestaltung gut
- Die im Saal verteilte Variante (tlw. Parkplätze wie bisher) negativ, da hierdurch der Platz keine Aufenthaltsqualität erhält
- Prüfen: Fahrradstellplätze mit Überdachung
- E-Ladestationen für neue Parkplätze und E-Bikes

Wortmeldung 10:

- Wenn regelmäßig gesäubert wird kann der Platz wie geplant funktionieren
- Positivbeispiele wie vorgestellte Platzgestaltung z.B. Niederlande, Zeeland Frau Otto, Sparkasse Leverkusen Wupperstraße 2
- Viele Kunden äußern sich negativ und besorgt über geplanten Wegfall von Parkplätzen auf dem Platz unmittelbar vor der Sparkasse, für diese ist Kurzparken wichtig (Sicherheitsgefühl)
- die geplanten Parkplätze im Straßenraum der Felderstraße werden schon heute von Wildparkern genutzt

Wortmeldung 11:

- Grundsätzlich wird Wert auf Parkplätze auf dem Platz gelegt
- 2700 Unterschriften gegen die geplante Platzgestaltung wurden gesammelt und werden dem OB übergeben
- Anfragen zur früheren Beteiligung wurden seitens der Politik nicht beantwortet

Wortmeldung 12:

- Auf den bestehenden Parkplätzen auf dem Platz herrscht hohe Frequenz und häufiger Wechsel
- Die fußläufigen Wege der alternativ vorgeschlagenen Parkplätze sind zu weit
- Der IFG wurde nicht angehört und ignoriert, der Entwurf hätte früher im Planungsprozess gezeigt werden sollen
- Durch die geplante Platzgestaltung wird „negatives Klientel“ angezogen

*OB: Bürgerbeteiligung findet jetzt zu einem frühen Zeitpunkt im Planungsprozess statt, es ist noch nichts beschlossen*

Wortmeldung 13:

- Rheindorfer möchten nicht weniger sondern mehr Parkplätze

Wortmeldung 14:

- Antrag zur Umgestaltung ist im Ansatz falsch
- Sieht Konfliktpotential mit Alkoholikern, als Beispiel wird Solinger Straße genannt

Wortmeldung 15:

- Zukünftige Verkehrssituation beachten, in 10-15 Jahren fahren die Menschen nicht mehr selbst, daher sind die Finanzmittel zur Sanierung der Parkplätze zum jetzigen Zeitpunkt falsch eingesetzt, daher Vorschlag:  
Parkplätze im Bestand leicht ausbessern, Umgestaltung des Platzes erst in zukünftigen Jahren

Wortmeldung 16:

- Vorschlag flexibles Konzept mit Absperrungen, z.B. je nach Jahreszeit: Mehr Parken im Winter, mehr Aufenthalt im Sommer

Wortmeldung 17:

- Frage nach Zielgruppe für den geplanten Platz, befürchtet in der Nacht einen Angstraum aufgrund anwesender Milieus

*OB: Der Platz soll für alle Menschen da sein, die in Rheindorf leben*

Wortmeldung 18:

- Hält fest, dass er den eingereichten Vorschlag der IFG auf dieser Bürgerbeteiligung nicht vorstellen darf
- Kritik an vorgeschlagenem Quartierstisch
- Es werden mehr und nicht weniger Parkplätze benötigt

Wortmeldung 20:

- Planung sollte zurückgestellt werden um die Aufgabenstellung zu überprüfen
- Bezweifelt, dass für den Quartierstisch und den Brunnen aufgrund aktueller Stimmung in Rheindorf Sponsoren gefunden werden können

Wortmeldung 21:

- Hinter geplanter Hecke (Höhe ca. 1,20m) könnten sich Räuber verstecken, befürchtet in der Nacht Angstraum
- Wie wird der Bürger über den weiteren Planungsprozess informiert?

*OB: Alle Informationen sind im Internet frei verfügbar, auch die Ratssitzungsvorlagen. Die Sitzungen sind öffentlich. Wer keinen Zugang zum Internet hat kann sich an die Politik wenden.*

Wortmeldung 22:

- In der Planung mit alternativem Parkplatzkonzept sind die Parkplätze zu weit von der Sparkasse entfernt,
- Äußerung über Angst vor Überfällen
- Die Parkplätze auf dem Rheindorfer Platz sind im Bestand zu schmal

Allgemeine Fragen zur weiteren Vorgehensweise:

Frau Sidiropulos: Die Vorschläge dieser Bürgerbeteiligung müssen erst ausgewertet werden

Herr Schmitz: Anregung und Kritik kann auch schriftlich bis zum 21.03.19 eingereicht werden, aufgrund

von Planungsprozess, Ausschreibung und Vergabe ist mit einem Baubeginn in diesem Jahr nicht zu rechnen

OB: Angestrebt wird ein Antrag für die Bezirksratssitzung vor den Sommerferien 2019

Ende: 19:30 Uhr

***Zusammenfassung der schriftlichen Einreichungen im Nachgang zur Bürgerbeteiligung***

Einreichung 1:

- Vorzug für Variante 3 mit Einbahnverkehr
- kein Tisch, max. 20 Sitzplätze an Beeten, stattdessen 3 Parkplätze
- Verlegung Taxiplätze an die Straßen
- Glascontainer raus aus der Ortsmitte
- zusätzlich die von OB vorgeschlagenen Parkplätze in der Felderstraße

Einreichung 2:

- reicht einen sehr detaillierten, eigenen Gestaltungsplan ein
- Standort Fahrradständer Felderstr. in Parkplätze umwandeln
- Pflanzinseln verkleinern, dafür Parkplätze
- Bestandsanzahl Parkplätze beibehalten
- „Verschönerung“ der Technikkästen, Papierkörbe
- Sauberkeit

Einreichung 3:

- bevorzugt Variante 3 mit Erhalt der Bestandsanzahl Parkplätze

Einreichung 4:

- Variante 3 mit mehr Parkplätzen
- zusätzliche Parkplätze in der Felderstr.
- evtl. Parkautomaten ? (20 Min. frei?)

- Behindertengerechte Parkplätze vor die Physio
- auf Sicherheitsbedürfnis Sparkassenkunden Rücksicht nehmen
- befürchtet Trinkertreff



## Stadt Leverkusen – Rheindorfer Platz

Kommentar zu Eingaben der Bürgerbeteiligung vom 14.03.2019  
nach Überarbeitung des Vorentwurfs

Stand: 27.08.19

Die Wortmeldungen aus dem Protokoll wurden in wesentlichen Punkten zusammengefasst.  
Im Folgenden werden diese nach leichter Vorentwurfsüberarbeitung kommentiert:

| Eingabe   | Anmerkung  |
|---|--|
| <p><b>01</b> „Mehrere deutlich zustimmende Wortmeldungen“<br/>(Anm.: <i>Hauptsächlich zu Aufenthaltsqualität auf dem Platz</i>)</p> | <p>Die Aufenthaltsqualität konnte wie in dem ursprünglichen Entwurf aufrecht erhalten bleiben.</p>   |
| <p><b>02</b> Mehrere Wortmeldungen, die das Beparken des Platzes befürworten</p>  | <p>- <i>Siehe auch Anmerkung Eingabe 03</i> - Durch das überarbeitete Parkplatz-Kompensationskonzept werden in näherer Umgebung des Platzes 18 neue Parkplätze geschaffen. Im Bestand sind auf dem Platz insgesamt 16 Parkplätze vorhanden, davon zwei Taxi-Stellplätze und ein behindertengerechter Parkplatz. In der Neugestaltung sind zwei behindertengerechte Stellplätze sowie ein Taxi-Stellplatz auf dem Platz vorgesehen. Ein Taxistellplatz wird in den Straßenraum verlegt. Insgesamt ist demnach die Parkplatzbilanz positiv, auch wenn der Rheindorfer Platz größtenteils nicht mehr beparkt wird. Die dezentrale Lage der Kompensations-Parkplätze lässt zum Teil kürzere Wege zu den einzelnen Gewerbetreibenden zu. Zudem kann durch Ausweisung von Kurzzeit-Parkplätzen eine höhere Frequenz bei der Beparkung erzielt werden.</p>  |
| <p><b>03</b> „Sicherheitsbedenken wg. längerer Wege zwischen Fahrzeug und Sparkasse“</p>  | <p>Die Parkplatz-Kompensation sieht nun im Bereich des Straßenraums Felderstraße fünf Parkplätze statt bisher drei Parkplätze vor. Die genannten Parkplätze im Straßenraum Felderstraße sind vom vorhandenen Geldautomat der Sparkasse nur ca. max. 40 m fußläufig entfernt und liegen lagegünstig nahe an der vorhandenen behindertengerechten Rampe seitlich des Haupteingangs zur Sparkasse. Die Anzahl der behindertengerechten Stellplätze im Bereich der Physiotherapie wurden auf insgesamt zwei Stück erhöht, zudem ist in diesem Bereich ein Taxi-Stellplatz vorgesehen.</p>  |
| <p><b>04</b> „Sicherheitsbedenken Angsträume“, „Befürchtung in Richtung Milieu-Treffpunkt“</p>                                      | <p>Ziel ist es, dem zur Zeit hauptsächlich als Parkplatz genutzten Rheindorfer Platz Aufenthaltsqualität zu verleihen. Dazu gehören auch eine Platzgliederung mit überschaubaren vegetativen Elementen sowie Sitzmöglichkeiten. Zum Aufenthalt bestimmter Milieus kann keine Aussage getroffen werden, dennoch ist der Rheindorfer Platz als zentraler Ort und öffentlicher Raum in Rheindorf Süd eine Freifläche für die Gesamtgesellschaft. Es wird auf ausreichende Ausleuchtung des Platzes sowie auf die gängigen vorbeugenden Maßnahmen für eine sichere Platzgestaltung geachtet. Die geplante Hecke dient der funktionalen und gestalterischen Abgrenzung zwischen Parkplätzen und fußläufig genutztem Platz. Mit ca. 1,20 m Höhe ist die Schnitthecke gut überschaubar und flacher als ein durchschnittliches parkendes Auto, weswegen von keinem erhöhten Gefahrenpotential, bzw. von keinen weiteren Versteckmöglichkeiten ausgegangen werden kann.</p> |
| <p><b>05</b> „Kompensation für wegfallende Parkplätze gut“</p>  | <p>Durch die Überarbeitung des Konzepts der Parkplatz-Kompensation konnten im Straßenraum der Felderstraße in unmittelbarer Sparkassen-Nähe zwei weitere Parkplätze eingeplant werden.</p>   |
| <p><b>06</b> „Bedenken zur Durchführbarkeit des Weihnachtsmarktes“</p>  | <p>Eine Sondernutzung des Platzes, z.B. für Weihnachtsmärkte, ist auch nach der Neugestaltung, wenn auch mit verändertem Stellkonzept, möglich.</p>  |

**Eingabe**

**Anmerkung**

**07** Exposition, Verschattung des Platzes

Grundsätzlich liegt der Platz nordexponiert, allerdings befindet sich im Süden lediglich ein ca. 1,5 – 3-geschossiges Gebäude (Sparkassengebäude). Eine Studie der Hochschule Niederrhein hat ergeben, dass der Platz ab ca. Mitte Mai ab der Mittagszeit potentiell besonnt ist. Für die Wahl der Standorte für Sitzgelegenheiten / Aufenthaltsbereiche wurde die vorliegende Studie berücksichtigt. Zudem werden für die Zukunft häufigere und stärkere Hitzetage vorausgesagt, weswegen in der allgemeinen Planungspraxis vermehrt Schattenplätze eingeplant werden.

**08** Kritik an fest eingebautem Quartierstisch (Aufenthalt Milleugruppen, zu unflexibel bei Veranstaltungen)

Der Quartierstisch ist ein fest eingebauter langer Tisch 'Tafel' und integratives Ausstattungselement, an dem auch Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, teilhaben können. Mehr als 'normale' Sitzbänke lädt er zum Kennenlernen und zu einem Gespräch 'von Angesicht zu Angesicht' ein. Der Quartierstisch spiegelt somit die Funktion des zentralen Rheindorfer Platzes wieder. Zudem lässt sich dieser gut in das Weihnachtsmarkt-konzept (Kinderbasteln, Buffet, Dekoration etc.) integrieren.

**09** Anregung: „häufiger reinigen“

Die Pflegeintensität bzw. Pflegeintervalle werden nach Bedarf mit den zuständigen Ämtern abgestimmt.

**10** Anregung: „Planung jahreszeitlich flexibler gestalten (im Winter Parkplätze, im Sommer weniger)“

Die flexible jahreszeitliche Nutzung wurde geprüft. Für die Nutzung des Platzes als Parkplatz in den Wintermonaten ist entsprechende Infrastruktur wie Zufahrten etc. vorzusehen, wodurch die Aufenthaltsqualität und Gestaltung des Platzes leidet. Zugunsten der Platzgestaltung und Aufenthaltsqualität in der warmen Jahreszeit wurde daher auf die Möglichkeit der öffentlichen Beparkung des Platzes in den Wintermonaten verzichtet.

**11** Anregung: „Standort Taxiplätze überdenken (an die Straße)“

Vorschlag wurde übernommen, auf der Platzfläche sowie im Straßenbereich sind jeweils ein Taxistellplatz vorgesehen.

**12** Anregung: „Überdachung der Fahrradabstellfläche“

Eine Überdachung der geplanten Fahrradstellplätze, die sich nutzerfreundlich dezentral auf dem Platz verteilen, würde das Erscheinungsbild des Platzes negativ beeinflussen und die frei nutzbare Fläche und Sichtbeziehungen zusätzlich einschränken. Auf eine Überdachung wird daher vorerst verzichtet.

**13** Anregung: „Nicht nur 1 sondern 2 Behindertenparkplätze“

Im Bereich der Physiotherapie sind nunmehr zwei behindertengerechte Parkplätze vorgesehen.

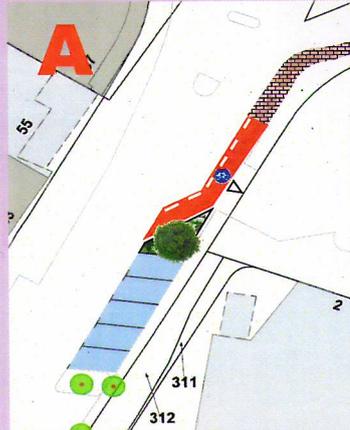
**14** Anregung: "E-Ladestation(en) für Kfz. und E-Bikes"

Für die Veranstaltungstechnik (z.B. Weihnachtsmarkt) ist eine Stromentnahmestelle vorgesehen. In diese können auch Elektro-Anschlüsse vorgesehen werden.

gez. i.A. Michael Mielke

Wünderich Landschaftsarchitekten

# Zusätzliche Parkplätze Felderstraße



**A**

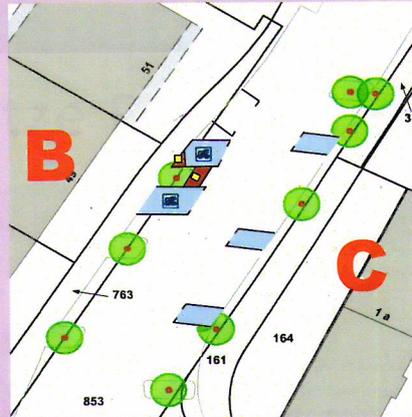
**5 Parkplätze**

Zwischen dem Rheindorfer Platz und dem ersten Baumbet können 5 neue Parkplätze errichtet werden. (bisher waren hier nur 3 PP geplant)  
Um ein Zuparken der Feuerwehrzufahrt zu verhindern und zur besseren Leitung des Radverkehrs muss die Parkplatzfläche mit einem dreieckigen Baumbet eingefasst werden.

**B**

**2 E-Parkplätze**

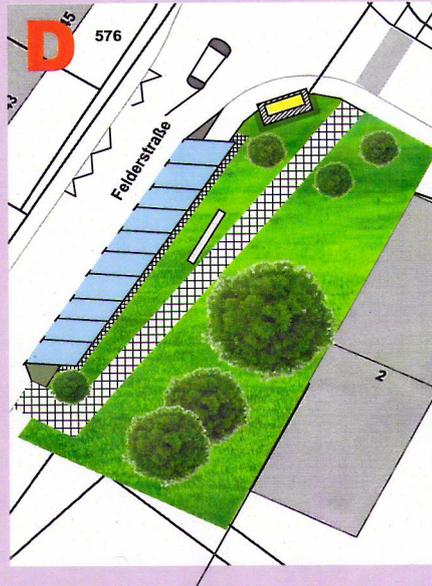
Je nach Platzierung der Ladestationen können hier ein bis zwei Parkplätze für E-Autos entstehen.



**C**

**3 Parkplätze**

Durch den Rückbau von drei Baumbeten können drei zusätzliche Parkplätze entstehen.



**D**

**10 Parkplätze**

In diesem Bereich könnten zehn neue Parkplätze entstehen, wenn die Bushaltestelle "Burgweg" zur der DENSO hin verschoben wird. Des Weiteren können hier die Wertstoffcontainer vom Rheindorfer Platz aufgestellt werden.

Die neue Bushaltestelle muss mit Buskappsteinen und taktilen Elementen versehen werden.



**Stadt Leverkusen  
Fachbereich Stadtgrün**

Nobelstr. 91  
D - 51373 Leverkusen  
Tel.: 0214-406 6701  
Fax: 0214-406 6702  
Email 67@stadt.leverkusen.de

**Projekt:** PP Felderstraße Rheindorfer Platz

**Plan:** Maßnahmenammlung

| Projekt Nr. | Datum      | Maßstab | Sb.:          |
|-------------|------------|---------|---------------|
| 11-1382     | 27.06.2019 | —       | Großbruchhaus |
| Abtl. 671   | Abtl. 672  | Fbl.    | Belg.         |

**18 neue Parkplätze**





## Baubeschreibung

**Stadtgrün**  
Großbruchhaus  
6714  
22.09.2019

### **Rheindorfer Platz Zusätzliche Parkplätze Felderstraße und Standort der Doppelladesäule für Elektroautos**

Im Rahmen der Umgestaltung des Rheindorfer Platzes entfallen in diesem Bereich einige Parkplätze. Als Ausgleich werden in der Felderstraße 18 neue Parkplätze angelegt und ein Standort für eine Elektroauto-Doppelladesäule ausgewiesen.

Diese Baumaßnahme wird vom Fachbereich Stadtgrün in vier Bereiche (A-D) aufgeteilt und hier im Einzelnen beschrieben. Die Umsetzung erfolgt mit enger Abstimmung mit den Fachbereichen Tiefbau und Straßenverkehr.

#### **A: 5 Parkplätze im Bereich der Sparkasse.**

Auf der Ostseite der Felderstraße werden die vorhandenen Schrägparkplätze in Richtung Norden um fünf Stellplätze verlängert. Diese werden in Höhe des Rheindorfer Platzes mit einem neuen Baumbet eingefasst. Hierdurch wird das Zuparken der Feuerwehrezufahrt verhindert. Der Beginn des Radweges wird eindeutiger und damit sicherer markiert.

#### **B: 2 Parkplätze mit Doppelladesäule für Elektroautos**

Auf der Westseite der Felderstraße werden zwei vorhandene Parkplätze (In Höhe Haus Nr.: 49) zu Parkplätzen für Elektroautos umgewandelt. Ausreichender Platz für eine Doppelladesäule ist vor dem Baumbet vorhanden. Eine Stromversorgung ist an diesem Standort auf kurzem Wege möglich. Ausführung durch die EVL im Rahmen des Mobilitätskonzeptes.

#### **C: 3 Parkplätze nördlich der Einmündung Wittenbergstraße.**

Durch den Rückbau der drei mittleren Baumbete entstehen hier auf einfachem Wege drei zusätzliche Stellplätze. Der Ausgleich für die drei Straßenbäume erfolgt in den Teilbereichen A und D.

#### **D: 10 Parkplätze südlich der Einmündung Wittenbergstraße.**

Für diese Maßnahme muss die dort vorhandene Bushaltestelle in Richtung DENSO verschoben werden. Der Ausbau erfolgt mit Buskappsteinen und taktilen Elementen. Des Weiteren muss der vorhandene Bürgersteig in die dahinterliegende Rasenfläche verlegt werden. Dies erfolgt in Höhe der Querung Wittenbergstraße und ist somit behindertenfreundlicher als der Bestand. Hier werden auch die Wertstoffcontainer vom Rheindorfer Platz neu verortet und die Ausgleichspflanzung aus dem Bereich C durchgeführt.





Index A: Gastronomie entfällt  
 Index B: Taxiparkplatz wird Behindertenparkplatz, 5 Parkplätze Felderstraße mit Baumbeet  
 Index C: Tausch Taxiparkplatz / Behindertenparkplatz, Sperrfläche und Markierung Radweg Felderstraße  
 Index D: Taxiparkplatz wird regulärer Parkplatz  
 Index E: Regulärer Parkplatz wird Taxiparkplatz, Verortung Elektroanschluss an Hecke



## **Erläuterungstext zum Vorentwurf**

### Neugestaltung Rheindorfer Platz

Stand 27.08.2019

*Bauherr:*  
Stadt Leverkusen

*Landschaftsarchitekten:*  
Wünderich Landschaftsarchitekten  
Erkrather Straße 365  
40231 Düsseldorf  
Tel. 0211-7331499  
info@wuendrich.com

### **Konzept**

Das Ziel ist die Neugestaltung eines attraktiven Platzes mit Aufenthaltsqualität und vegetativen Elementen.

Der Platz wird durch drei Pflanzhochbeete gegliedert, sodass im Zentrum des Platzes eine rechteckige Platzfläche entsteht. Der vorhandene Ständebaum bleibt an Ort und Stelle erhalten und wird durch die neue Vegetationsfläche in die Planung eingebettet. Die Ränder der Hochbeete eignen sich zum Sitzen und Verweilen. Im Osten des Platzes sind drei Parkplätze geplant, wobei zwei davon für Menschen mit Behinderungen geeignet sind. Der mittlere Parkplatz ist als Taxistellplatz geplant. Die Parkplätze werden zur Trennung des motorisierten - und fußläufigen Verkehrs durch eine Hecke vom Platz getrennt, wobei die geplante Hecke zugleich die Platzfläche fasst. Die Zufahrt zu den Parkplätzen bleibt wie im Bestand erhalten. Am Rande der Felderstraße, südlich des Sparkasseneingangs, sind im Straßenraum fünf weitere Parkplätze mit begrenzender Baumscheibe geplant.

Im Osten des Platzes befindet sich das Wohnhaus Wupperstraße 10 der WGL (Wohnungsgesellschaft Leverkusen) mit Einzelhandelsnutzung im Erdgeschoss. Zum Platz hin befindet sich in dem Gebäude eine Bäckerei.

### **Bestand**

Der Rheindorfer Platz stellt gegenwärtig eine vorwiegend versiegelte Fläche aus Asphalt dar, die hauptsächlich als Parkplatz (16 Parkplätze, davon 2 Taxistände) genutzt wird. Die Parkplätze werden von der Wupperstraße aus angefahren, die Abfahrt erfolgt über die Felderstraße. Im Norden befindet sich eine dicht mit Sträuchern bewachsene Grünfläche. Am Rande des Platzes, bzw. zwischen straßenbegleitender Gehwegfläche und Platz befinden sich einige technische Einrichtungen wie Schaltkästen, Telefonzelle o.Ä., Im Norden verläuft die Wupperstraße begleitend ein Radweg im Gehwegbereich, zwischen Wupperstraße und Radweg, befindet sich die Haltestelle Rheindorf Pützdelles mit verschiedenen Einbauten, u.a. Wartehäuschen, Uhr, Infotafeln, Sitzelemente.

### **Bearbeitungsgrenze**

Die Gesamtbearbeitungsfläche beträgt ca. 1.080 m<sup>2</sup>. Sie wird im Norden durch den vorhandenen Radweg begrenzt (der Radweg bleibt wie im Bestand erhalten, die neue Pflasterfläche wird an den Radweg angearbeitet). Im Osten bildet die Gebäudekante des

bereits erwähnten Wohn- und Geschäftshaus Wupperstraße 10 der WGL die Bearbeitungsgrenze. Da die Grundstücksgrenze ca. 2,5 m vor der Fassade liegt, soll hier der Platz zugunsten einer einheitlichen Gestaltung auf privater Fläche der WGL bis an die Fassade herangeführt werden.

Im Süden wird die Bearbeitungsgrenze durch die Fassade des Sparkassengebäudes gebildet. Im Bereich der östlich gelegenen Einfahrt stellt die Grundstücksgrenze die Bearbeitungsgrenze dar. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Erläuterungstextes wird noch abgestimmt, ob der Eingangsbereich der Sparkasse im Zuge der Neugestaltung des Platzes ebenfalls umgebaut wird, um den Eingangsbereich besser an den Platz heranzuführen. Der Vorentwurf geht allerdings bislang vom Status quo aus, weswegen der Pflanzkübel, der die seitliche Eingangstreppe der Sparkasse fasst, die Bearbeitungsgrenze darstellt. Die westliche Bearbeitungsgrenze wird durch das vorhandene Bord der Felderstraße bzw. durch den Radweg gebildet. Im Straßenraum der Felderstraße sind Parkplatzmarkierungen, eine Baumscheibe sowie Radwegmarkierungen geplant.

### **Raumprogramm / Verkehr**

Auf der Felderstraße sind fünf Parkplätze geplant. Im Platzbereich sind zwei Stellplätze für Menschen mit Behinderungen sowie ein Taxistellplatz geplant. Die Zu- und Abfahrt erfolgt über die Wupperstraße, sodass zukünftig auf dem größeren Platzbereich im Westen kein motorisierter Individualverkehr mehr stattfindet. Sondernutzungen wie Backfisch- / Hähnchenwagen, Weihnachtsmarkt und Veranstaltungen etc. sind auch in Zukunft möglich. Die Feuerwehrezufahrt im Osten des Platzes des Sparkassengebäudes bleibt gewährleistet.

Da in der Felderstraße durch die geplanten Parkplätze Fahrradstellplätze entfallen, sind auf dem Platz 9 Radständer mit 18 Radstellplätzen geplant.

Durch die Neuordnung des motorisierten Verkehrs entsteht zugunsten der Fußgänger ein verkehrsfreier Platzbereich mit Aufenthaltsqualität.

### **Befestigte Flächen**

Folgende befestigte Flächen sind geplant:

- zentrale Platzfläche mit Betonsteinpflaster in attraktivem Verband, z.B. Fischgrät, z.B. beige changierend, z.B. langformatige Steine in Parkettoptik, Einfassung der Platzfläche z.B. mit anthrazitem Betonsteinpflaster
- Parkflächen/Vorzone Wohn- und Geschäftshaus WGL Betonsteinpflaster z.B. 40 x 20 cm, gleiche Oberfläche wie die zentrale Platzfläche/Parkplätze Ellenbogenverband, Vorzone Wohn- und Geschäftshaus Reihenverband
- übrige/ umliegende Pflasterflächen Betonsteinpflaster z.B. 20 x 10 cm grau die Feuerwehrezufahrt ist mit Fahrzeugen bis 20 t Gesamtgewicht, Bauklasse 1,0 gemäß RstO befahrbar. Die Platzfläche ist für Sonderfahrzeuge wie z.B. Hähnchenwagen befahrbar.

### **Entwässerung**

Die befestigten Flächen werden an die Kanalisation angeschlossen. Hierzu sind ca. 7 neue Punktabläufe (z.B. Straßenabläufe) geplant. Die Gefällesituation im Norden im Bereich des Gehwegs des Platzes (zwischen geplanten Hochbeeten und Radweg) bleibt weitestgehend erhalten, sodass dieser Bereich in die vorhandene Entwässerung der Wupperstraße entwässert.

### **Grünflächen**

Die drei Grüninseln auf dem Platz werden als Hochbeete mit umlaufenden Betonsteinblöcken geplant. Auf der zum Platz zugewandten Seite ist die

Hochbeeteinfassung auf Sitzniveau (ca. 48 cm über Bodenniveau) geplant. Da die vorh. Einbauten wie u.a. Schaltkästen im Randbereich des Platzes in die Hochbeete integriert werden, fällt die Einfassung auf der platzabgewandten Seite auf ca. 15 cm über Bodenniveau ab. In Anlehnung an die vorhandene Bepflanzung in der Umgebung des Platzes (u.a. Chin. Hanfpalme, Kakteen, etc.) soll die Bepflanzung ebenfalls unter Berücksichtigung des Standortes einen 'exotischen'/ 'mediterranen' Charakter erhalten. Gleiches gilt für die geplanten vier neuen Gehölze.  
Die Grünflächen (Bepflanzung innerhalb der drei Hochbeete) betragen ca. 115 m<sup>2</sup>.

### **Ausstattungs-elemente**

- ca. 18 laufende Meter Sitzbankauflage Holz mit Rückenlehne auf den Hochbeeteinfassungen
- Infostele mit Informationen zu Rheindorf / zum Platz, Typ 'Regionale'
- 1 langer Quartierstisch, ca. 5 m lang mit mehreren Sitzelementen als kommunikatives Element.
- ca. 3 Abfallbehälter
- ca. 2 Lichtstelen
- ca. 9 Radständer mit 18 Fahrradstellplätzen
- WLAN Hotspot an geplanter Leuchte
- Poller im Bereich der westlichen Einfahrt
- Strom- und Trinkwasseranschlüsse für Sondernutzungen wie z.B. Weihnachtsmarkt, Stromentnahmestellen für E-Fahrräder o.ä.

### **Wasserbauliche Anlagen**

Auf der zentralen Platzfläche ist ein Brunnen geplant. Die derzeitige Planung sieht einen quadratischen Kubus aus Beton vor, der durch seine Gestaltung die drei Leverkusener Flüsse Rhein, Wupper und Dhünn symbolisiert.



gez. Wüdrich  
Landschaftsarchitekt bdla aknw